

Ressort: Technik

Russisches soziales Netzwerk VKontakte vorübergehend auf Zensurliste gesetzt

Moskau, 24.05.2013, 13:24 Uhr

GDN - Das russische soziale Netzwerk VKontakte ist angeblich aufgrund eines "menschlichen" Fehlers auf eine Schwarze Liste verbotener Internetseiten gesetzt worden. Das berichtet die russische Nachrichtenagentur Interfax.

In einigen Teilen Russlands, darunter auch St. Petersburg, verursachte der Fehler eine sofortige Blockierung des Systems und somit auch den Zugriff auf die Website. Zuvor hatte die russische Telekommunikations- und Medienaufsicht dem Netzwerk bereits die Verbreitung von Kinderpornografie und die Verherrlichung von Drogen und Selbstmord vorgeworfen. VKontakte besitzt in Russland rund 200 Millionen registrierte Benutzer.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-14450/russisches-soziales-netzwerk-vkontakte-voruebergehend-auf-zensurliste-gesetzt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com